

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	09.03.2018	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion DIE LINKEN

Altpapier

Vorlage Nr.: 20185452

Stellungnahme der Verwaltung

In Ludwigshafen fallen jährlich über 12 500 Tonnen Altpapier an. Der Anteil an Thermopapier, das für die Kassenbons zunehmend verwendet wird, beträgt nach Auskunft unseres Papierverwerfers weit unter ein Prozent.

Das in Ludwigshafen eingesammelte Altpapier wird im Hinblick auf eine optimale Vermarktung und Verwertung in verschiedenen Qualitäten in einer Sortieranlage auf sortiert. Dabei werden enthaltene Störstoffanteile ausgeschieden und einer thermischen Verwertung zugeführt. Zu diesen Störstoffen gehören sowohl Hygienepapiere als auch Thermopapier.

Hygienepapiere wie Küchenpapier, Papiertaschentücher und Papierhandtücher sind Einwegpapiere und gehören aufgrund deren Beschaffenheit und Verschmutzung nicht ins Altpapier, sondern in die Biotonne oder gegebenenfalls in die Restmülltonne.

Thermopapier gehört aufgrund der Beschichtung mit einer chemischen Substanz in den Restabfall.

Der WBL hat in der Neuauflage des Abfall- und Wertstoffinfos, die voraussichtlich Ende April gedruckt werden wird, diese Problematik bereits aufgegriffen.